

Was sind Märchen

Â

Märchen tun einfach gut!

Kinder wissen noch sehr genau, was Märchen sind, nämlich spannende Geschichten mit wunderbarem Inhalt.

Sie faszinieren sie so sehr, dass sie sie immer und immer wieder hören wollen.

Kinder glauben an die Wahrheit und Gerechtigkeit im Märchen.

In dem Weltbild, das sie sich im Märchen formen, fühlen sie sich wohl und zu Hause.

Â

Märchen tun aber nicht nur gut, sie haben auch einen gewissen Unterhaltungswert und dieser ist für kleine wie auch große Zuhörer ein ganz besonderer: Meistens erinnern sie uns an das eigene Erlebte und beschäftigen uns.

Â

Das Märchen weiß Rat auf viele Lebensfragen und ist doch ein Rätsel.

Es weist auf mich hin, es kennt den Menschen mit seinen Stärken und Schwächen und steckt voller geheimnisvoller Weisheiten. Es wirkt ermutigend und sinnstiftend, es leugnet nicht die Schwierigkeiten des Lebens, es zeigt Wege aus der Gefahr.

Â

Freuds Rezept lautet: „Nur durch mutiges Kämpfen gegen scheinbar überwindliche Widrigkeiten kann es dem Menschen gelingen, seinem Leben einen Sinn zu geben.“

Â

Diese Botschaft vermittelt also das Märchen dem Kind in vielfältiger Weise.

Das Märchen unterhält das Kind, es klärt es über sein Inneres auf und fördert seine Persönlichkeitsentwicklung. Es vermittelt Sinn und bereichert das Leben des Kindes.

Â

Ich bin sicher: In einer Zeit der Reizüberflutung und des Fernsehkonsums kann das Erzählen von Märchen diesen schädigenden Einflüssen entgegenwirken.

Â

In meinen Märchenkursen möchte ich Kindern gerne die Liebe zum Märchen, Engagement und Spielfreude vermitteln.

Â

Ich erzähle bekannte wie auch unbekannte Märchen.

Zum emotionalen Verarbeiten der verschiedenen Themen im Märchen geht vor allem das Malen und Gestalten.

Gefühle lassen sich in Bildern und vor allem mit Farben sehr gut ausdrücken. Aber auch das Musizieren und Rollenspiel/Pantomime ist ein wichtiger Teil der Märchenkurse.